

Erledigt

Beratung für 2nd-Hand- Hackintosh

Beitrag von „AgentUgly“ vom 6. Mai 2020, 21:12

Hallo zusammen,

ich habe folgende Teile weitergereicht bekommen und überlege nun,

daraus einen Hackintosh zu bauen:

- Gigabyte Z170-HD3P
- Intel Celeron G935
- 8GB DDR4 (Hersteller ist mir nicht bekannt, aber angeblich Hackintosh-kompatibel)
- Crucial 120GB SATA SSD
- Case / Netzteil

Ich dachte daran eine einfache, möglichst kleine Workstation zu bauen, ggf. um sie als Server zu nutzen.

- Hat jemand einen Tipp für ein möglichst kleines, leises ATX-Gehäuse (evtl sogar eine Rack-Lösung) ?
- auf welche OSX-Version komme ich mit den Teilen? Seht ihr irgendwo Probleme?
- die CPU würde ich gerne tauschen - was würdet ihr empfehlen?

Danke im Voraus!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. Mai 2020, 21:26

Es gibt keinen Celeron G935.

CPU vielleicht einen I5 oder I3

Die GPU des Celeron wird nicht laufen, da brauchst du eine zusätzliche gpu.

Beitrag von „bounty96“ vom 6. Mai 2020, 21:27

Also das einzige Problem wird für OS X vermutlich die CPU sein. Aber da du die eh tauschen willst sollte OS X auf diesen Teilen kein Problem darstellen.

Der Hersteller der RAM Module ist OS X ziemlich egal denke ich. Solange es normaler DDR4 RAM und nichts exotisches wie FB oder ECC RAM ist.

Ich glaube die Grafikeinheiten in den Skylake CPU's sind auch Catalina tauglich wenn du keine separate GPU einbauen willst. Also sind dir für's OS bis jetzt keine Grenzen (nach oben) gesetzt.

CPU Empfehlung ist ohne spezifischen Einsatzzweck schwer zu sagen. Ich denke ein i5 sollte eine gute Wahl sein, wenn du einen günstigen i7 herbekommst dann natürlich den.

Das kleinste ATX Gehäuse was ich kenne ist das Rioro CR1080. Oder ein altes Gehäuse wie das [GMC R-2](#).

Ein Rack Gehäuse gibt es bestimmt auch aber da kenne ich so auswenig keins. Mein letztes 19"-Rack Gehäuse habe ich selber gebaut, da ich unbedingt 2x 5,25" Einschübe wollte xD

Beitrag von „AgentUgly“ vom 6. Mai 2020, 22:10

Danke auf jeden Fall für die Hinweise!

Ich werde es mal mit einem i5 angehen... eine zusätzliche GPU wollte ich mir erstmal sparen.

[bounty96](#)

Riotoro CR1080 sieht super aus... an sowas in der Art dachte ich, wenns mit dem Rack nichts wird. Danke!

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Es gibt keinen Celeron G935.

**Es muss wohl ein Intel Celeron G3950 sein ...
Zahlendreher und ne fehlende Null 😊**

Einen schönen Abend Euch!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. Mai 2020, 22:14

Ok. Ja den gibt's.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Mai 2020, 22:44

[bounty96](#) Mit ECC RAM gab es noch nie Probleme. Solange die CPU/Board damit umgehen kann, gibt es auch keinerlei Probleme damit.

Apple nutzt doch selbst ECC RAM.

Beitrag von „bounty96“ vom 6. Mai 2020, 22:56

Ich dachte mal was gelesen zu haben dass es mit ECC oder FB RAM zu Kernel Panics kommt und das schwer bis garnicht zum laufen zu bekommen ist.

Das habe ich im Zusammenhang mit ich glaube OS X 10.10/11 und dem SMBIOS MacPro3,1 gelesen. Weil der MP3,1 ja DDR2 ECC FB Rams verwendet und die meisten Consumer Boards halt nicht.

Aber da habe ich gerade erst angefangen mich ins Thema reinzulesen. Entweder habe ich da die Informationen nicht richtig verstanden oder nicht richtig gelesen.

Gut zu wissen dass das wohl nicht so ist. Dann kann ich ja meinen Hauptrechner mit billigem ECC RAM vollmachen. 6x 16GB Sticks für jeweils 30 €, da kann ich mich nicht zurückhalten xD

Beitrag von „AgentUgly“ vom 7. Mai 2020, 23:21

Eine Frage habe ich dann doch noch: Was ist denn aktuell die einfachste (billigste) GPU, die oob unter Catalina läuft ?

> 8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse?

Oder gibt es da ggf. noch etwas günstigeres?

Danke vorab!

Beitrag von „bounty96“ vom 7. Mai 2020, 23:37

Die RX580 Pulse habe ich auch in einem System verbaut, läuft mit WhatEverGreen und Lilu ohne Problem OOB.

Einfacher und/oder günstiger - das kommt auf die Anforderung drauf an.

Meine Lieblingsgrafikkarte für Hackintosh ist die GTX770 bzw. GTX780(Ti). Die habe ich bestimmt schon in 5 oder 6 Systemen bei mir drin. Läuft OOB von 10.11 bis 10.15 ohne irgendwelche Kexte, Injects oder komischen Framebuffer Spielereien. Logischerweise gibt es die nur noch gebraucht.

Ich hol mir die immer bei ebay für um die 70-120 Euro. Je nach Modell. Die gibt es auch für weit über 200 Euro wo die Händler immer schreiben speziell für Mac's aber die normalen Consumer Karten von Gigabyte, ASUS, Gainward usw. laufen völlig problemlos. 3 Bildschirme funktioniert auch.

Und (aber das muss jeder für sich selbst anhand seiner Anforderung entscheiden) reicht mir völlig zum Arbeiten aus. Selbst Spielen kann man teilw. noch. Ich glaube das neuere was ich damit gespielt habe war das Tomb Raider von 2015 oder so von Steam.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 7. Mai 2020, 23:40

Super, Danke nochmals!

Das könnte was werden.... ich schwanke gerade noch zwischen "möglichst einfach" und "ein bisschen Performance wäre doch nicht schlecht" 😊

Aber eigentlich bin ich mit meinem laufenden System total zufrieden (mit einer GTX960), so dass es sicherlich auch eine ältere GPU für den neuen Hackintosh sein kann. Danke für die Tipps!

Beitrag von „atl“ vom 7. Mai 2020, 23:41

Das kommt darauf an, was du für Anforderungen (neben dem Preis) hast. Wenn's nur billig sein soll, dann reicht eine Karte mit Nvidia GeForce GT710 Chip (ab ca. 35,-€). Wenn's es etwas mehr Leistung sein soll, dann geht auch eine Karte mit AMD Radeon RX560 Chip (ab ca. 95,-€).

Ich habe mir letztens eine MSI RX560 mit 4GB bei eBay für ca. 60,-€ geholt.

Beitrag von „bounty96“ vom 7. Mai 2020, 23:43

Stimmt die GT710 gab es ja auch noch. Bekommt man mit etwas Glück gebraucht auch günstiger.

Wichtig wäre bei dieser aber dass es eine "Kepler" Karte ist. Die von MSI ist z. B. eine.

So eine habe ich mir mal für 15 Euro bei ebay ersteigert. Da muss man keinen Neupreis für zahlen wie bei Amazon wo diese noch für knapp 50 Euro angeboten wird.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 7. Mai 2020, 23:45

Danke, das werd ich mal checken... die GT710 klingt interessant... es ist halt wirklich nur ein "Zweit-System", das ich aus Interesse bauen würde und für das ich im Moment keine wirkliche Verwendung hätte... Insofern ist billig erstmal mein Hauptinteresse 😊

Beitrag von „bounty96“ vom 7. Mai 2020, 23:47

Dann solltest du wirklich bei ebay oder evtl. auch ebay Kleinanzeigen nach der GT710 ausschau halten.

Aufrüsten kannst du später ja immernoch. Und dann hast du aber eine Grafikkarte die auf jeden Fall läuft sozusagen als Backuplösung bzw. Testkarte für andere Systeme.

Beitrag von „atl“ vom 7. Mai 2020, 23:48

[bounty96](#) , yepp. Ich habe mir - nach dem ich mit der HD2500 nicht weiter kam - eine ASUS GeForce GT710 1GB für ca. 25,-€ auf dem Ebay geholt. Das beste an der Karte ist jedoch: Lüfterlos!

[AgentUgly](#) Die GT710 ist so eine works-out-of-the-box-Karte. 😊

Beitrag von „AgentUgly“ vom 8. Mai 2020, 08:28

Super, das hilft mir sehr weiter... 😊 dann hab ich gefunden, was ich gesucht habe!

Danke an Euch!

Beitrag von „grt“ vom 8. Mai 2020, 09:22

wieso überhaupt gpu?

wenn ein i5 6x00 dazukommt, bringt der doch eine hd530 mit. für einen 2. häcki, der vielleicht auch nur serveraufgaben zu erledigen hat, reicht die doch auch aus.

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Mai 2020, 09:26

+1 für die HD530 - die reicht ja völlig aus für die Aufgaben.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 8. Mai 2020, 20:42

Ja, ich bin mir noch unsicher, ob sich die GPU lohnt,

aber es wäre natürlich nicht schlecht, wenn ich etwas mehr Performance hätte.

Ob es ein reiner Server wird, weiß ich noch nicht.

Zocken will ich nicht, aber ggf. etwas damit arbeiten und da könnte die GPU doch helfen (z.B. für Video-Playback), oder sehe ich das falsch?

Und andererseits, die 30€ (...oder weniger 😊) kann ich noch verkraften, wenn es die Arbeit spürbar erleichtert.

Danke auf jeden Fall für die Hinweise!

Beitrag von „g-force“ vom 8. Mai 2020, 21:00

Zwischen Server und Gaming ist schon ein ziemlicher Unterschied - Du solltest Dich entscheiden.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 8. Mai 2020, 21:32

Nein, Gaming definitiv nicht! 😊

Ich dachte höchstens an einfache Audio-Bearbeitung, bei der man ja manchmal parallel ein Video ablaufen lässt.

Da könnte die GPU helfen.. allerdings kann ich gerade nicht einschätzen, was der Mehrwert von z.B. einer GT710 effektiv wäre. Ich werd mich schlau machen. Danke bis hierher!

Beitrag von „bounty96“ vom 8. Mai 2020, 21:34

Ich denke mal dass du einen unterschied zwischen der GT710 und einer in einen i5 integrierten Grafikkarte nicht merken wirst, da die GT710 abgesehen davon dass sie ja schon älter ist, grundsätzlich eine Low-End GPU ist.

Beitrag von „grt“ vom 8. Mai 2020, 22:16

würde ich auch sagen. bildbearbeitung semiprofessionell, einfache videos, auch fullhd, und der alltagsrest geht mit der igpu ohne probleme. und sie ist sowieso da, den strom für die zusätzliche gpu sparst du auch noch.

Beitrag von „AgentUgly“ vom 8. Mai 2020, 22:33

Alles klar, danke! Dann werd ich das mal so angehen!

Beitrag von „AgentUgly“ vom 11. Mai 2020, 10:19

Hier noch meine zusätzliche Parts für den Mini-Hack:

i5 6600K

https://www.mindfactory.de/pro...-So-1151-WOF_1010019.html

3000GB WD Blue

https://www.mindfactory.de/pro...--SATA-6Gb-s_1014730.html

Chieftec UK-02B-OP UNI

https://www.mindfactory.de/pro...K-02B-OP-UNI_1299192.html

Braucht man für so eine Server-PC eigentlich einen CPU-Lüfter? Denn der wird ja ca. 90% seiner Lebenszeit im Standby verbringen und auch die restlichen Aufgaben sind ja eher übersichtlich, was die Performance betrifft?

Danke!

Beitrag von „umax1980“ vom 11. Mai 2020, 10:22

Die von dir gewählte CPU wird ohne den Kühler nicht sehr lange leben.

Außerdem ist ja ein Lüftertausch bedenkenlos möglich, da gibt es Modelle die sehr niedrige Drehzahl benötigen und dementsprechend leise sind. Allerdings bei einem Server eher zweitrangig aus meiner Sicht, das Teil soll ja seinen Dienst zuverlässig tun.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Mai 2020, 10:22

[Zitat von AgentUgly](#)

Braucht man für so eine Server-PC eigentlich einen CPU-Lüfter?

Willst du gar keinen Kühler drauf tun?! Nur den Heatspreader vom Prozessor?! Du brauchst eigentlich IMMER einen Kühler!

Boxed gibt's keinen beim 6600K

Beitrag von „guckux“ vom 11. Mai 2020, 10:42

Guckux

als Gehäuse kann ich das Coolmaster Silencio 550 empfehlen - der Server steht in meinem Schlafzimmer mit 6 HDs und nem i5 - ich höre ihn fast gar nicht - außer wenn der Compiler in ner Stunde auf 4 cores mein FreeBSD aktualisiert...

Die Skylake GPU ist ganz brauchbar - im Vergleich von nem i7-Skylake GPU und einer GT730-Silent (ASUS mit GDDR-Ram mit nem i5-2240) ist die GT730 etwa doppelt so schnell wie die Skylake GPU laut Geekbench...

Beitrag von „AgentUgly“ vom 11. Mai 2020, 11:04

Danke für die schnelle Antworten!

Ich hab bisher gar keine Ahnung von Servern, die beiden bisherigen Hackintoshs waren für Video-Editing (und da war klar, dass die Systeme ausgelastet werden)

Ich find das Gehäuse (Chieftec) halt ganz nett, weil so klein... und daher war ich unsicher, was man da für einen CPU-Lüfter reinkriegt (und welcher gut ist/Sinn macht).

Das Coolmaster Silencio 550 sieht auch gut aus, aber ich will ja gern was kleines 😊

Beitrag von „grt“ vom 11. Mai 2020, 11:12

für server würde ich dir eine cpu mit T am ende der bezeichnung empfehlen. die haben nur

einen TDP von 35W, sind also um einiges einfacher zu kühlen, als die "normalen" (ohne buchstaben, meist TDP von 65W) und die "K"-versionen - übertakten willst du beim server nicht, und ein TDP von meist 95W bei "K" ist für einen dauerrennenden server nicht gerade optimal.

der stromverbrauch eines "T" liegt auch deutlich unter dem der anderen, die stromrechnung würde sich auch freuen..

Beitrag von „AgentUgly“ vom 11. Mai 2020, 12:06

Super, Danke! Hab die CPU gleich mal getauscht und den Lüfter dazugenommen:

https://www.mindfactory.de/pro...blow-Kuehler_1122078.html

Ich hoffe, dann passt es so... bin für Hinweise dankbar,

meine Bau-Erfahrungen sind begrenzt. 😊